

**Dr.-Ing. Hans Hubschneider**  
**Sprecher des Vorstands der PTV AG**

Die PTV-Gruppe steht für zukunftsgerichtete Softwaretechnologien und Consulting zur Sicherung der Mobilität. Die konzernunabhängige Unternehmensgruppe gilt seit 1979 als führender Produkt- und Lösungsanbieter für die Reise-, Transport- und Verkehrsplanung.

Die weltweite Nachfrage hat für dynamisches Wachstum gesorgt: Heute arbeiten rund um den Globus über 700 Mitarbeiter an innovativen Lösungen. Der Hauptsitz in Karlsruhe mit enger Verbindung zu Forschung und Ausbildung ist Entwicklungs- und Innovationszentrum. Gleichzeitig ist PTV mit Niederlassungen und Beteiligungsfirmen an vielen Standorten in Deutschland, Europa und auf allen Kontinenten zuhause.

Der Geschäftsbereich PTV Mobility liefert innovative Softwarelösungen und Kartentechnologien für Telematik- und Navigationsanwendungen sowie für geographische Desktop- und Internetapplikationen.

## **GPS-Ortung hilft Leben retten**

Rund vier Millionen Autofahrer, Biker und Fußgänger tätigen jährlich einen Notruf via Handy. Das Problem: Jeder zweite Anrufer kann keine genauen Angaben darüber machen, wo er sich befindet. Dadurch geht wertvolle Zeit beim Rettungseinsatz verloren. Die Björn Steiger Stiftung bietet deshalb einen neuen Service: Mit einem neu entwickelten Ortungssystem ist es möglich, Unfallopfer über ihr Handy zu orten und dadurch Leben zu retten.

Technisches Kernstück des Systems ist die Ortungsplattform von PTV, die in den Rettungsleitstellen zum Einsatz kommt. Bei einem eingehenden Handy-Notruf fragt sie die GPS-Koordinaten des Handys ab, wandelt diese in eine Straßenadresse um und sucht den zuständigen Rettungsdienst aus einer Datenbank heraus. Alle Informationen werden dem Leitstellendisponenten auf dem Bildschirm angezeigt und auf einer Karte visualisiert. Der gesamte Vorgang dauert nur wenige Sekunden.

Zusätzlich führt die Ortungsplattform eine GSM-Ortung durch, bei der die Funkzelle ermittelt wird, in der sich das Handy befindet. Das Ergebnis dieser (ungenaueren) Funkzellen-Ortung wird verwendet, um die GPS-Ortung zu überprüfen – oder um sie zu ersetzen, wenn das Handy nicht mit GPS-Modul ausgestattet ist.

Das Geschäftsfeld PTV Mobility profitierte bei der Entwicklung der Ortungsplattform von seiner langjährigen Erfahrung nicht nur in den Bereichen Online-Navigation und Telematik, sondern auch in der Automotive-Branche: Dort ist die GPS-basierte Bearbeitung von Notrufen als sogenannte eCall-Funktion (Emergency Call) seit längerem etabliert und soll nach dem Willen der EU-Kommission bis 2010 für alle Neuwagen zur Pflicht werden.


**Stiftung SERVICE** **LifeService - Handyortung** Zurücksetzen Drucken

**Ortung des Notrufenden**

**Endgerät**  
 Rufnummer: +491774202326 z.B. +49 172 1234567 MSISDN suchen  
 Provider: E-Plus Gerätetyp: TrackOne NT GPS

**Persönliche Daten**  
 Nachname & Vorname: Herr PTV\_11112 Test\_11112 Kontakt suchen  
 Anschrift (Ort & Strasse): 76131 Karlsruhe Stumpfstrasse 1

**Ortung mit Profil** Provider: E-Plus  LBS  GPS  
 Zustimmung: Zustimmung wurde erteilt ermout orten



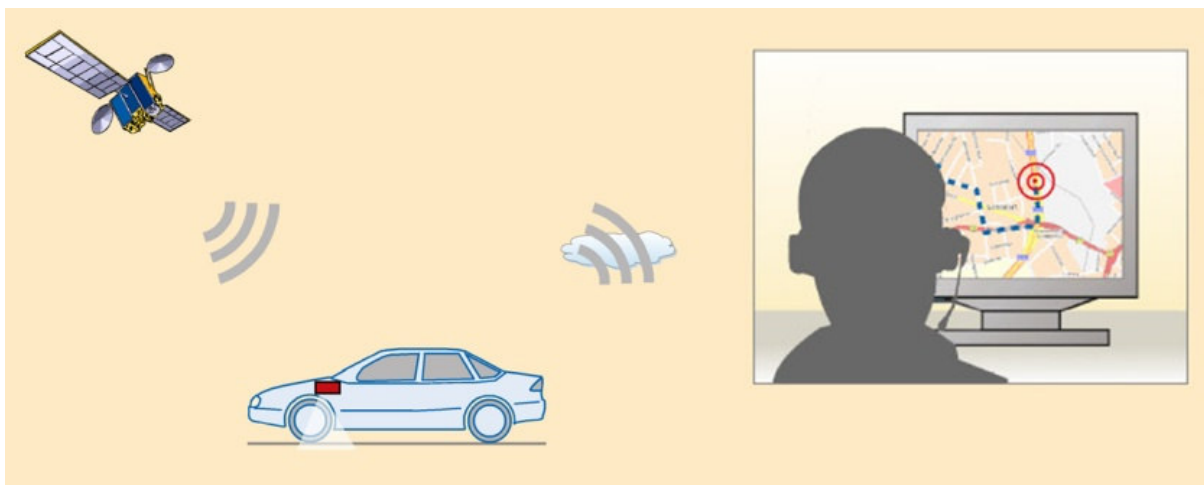
**Daten LBS-Ortung**

Strasse: Am Fasanengarten  
 Ort: Karlsruhe  
 Land: Deutschland  
 Zeit: 14.02.2007 09:55:08  
 Zone: 32U  
 Gitterfeld: MV  
 Hochwert: 29112 m  
 Rechtswert: 57644 m  
 Radius: 693 Meter  
 Zuständige Rettungsleitstelle:  
 Kreis: Karlsruhe, Stadt  
 PLZ: 76646  
 Ort: Bruchsal  
 Telefon: 07251/19222  
 Fax: 07251/922220  
 eMail: rts@drk-karlsruhe.de

**Daten GPS-Ortung**

Strasse: Emil-Frömmel-Str.  
 Ort: Karlsruhe  
 Land: Deutschland  
 Zeit: 14.02.2007 09:55:08  
 UTM-Koordinaten:  
 Zone: 32U  
 Gitterfeld: MV  
 Hochwert: 29188 m  
 Rechtswert: 58266 m  
 WGS84-Koordinaten (Format Grad,Minuten):  
 Nord: 49 Grad 0 Komma 84 Minuten  
 Ost: 8 Grad 25 Komma 75 Minuten  
 Zuständige Rettungsleitstelle:  
 Kreis: Karlsruhe, Stadt  
 PLZ: 76646  
 Ort: Bruchsal  
 Telefon: 07251/19222  
 Fax: 07251/922220  
 eMail: rts@drk-karlsruhe.de

Die Ortungsergebnisse werden dem Disponenten mitsamt Karte angezeigt.



eCall-Anwendungen sind im Automotive-Bereich etabliert; nach dem Willen der EU-Kommission sollen ab 2010 alle Neufahrzeuge damit ausgestattet sein.